

Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: CH.

Marktentwicklungen

Den September prägten geopolitische Spannungen, steigende Energiepreise und eine weiter gestraffte Geldpolitik. Im Mittelpunkt stand der Konflikt zwischen dem Iran und den USA um die Strasse von Hormus, dessen Zuspitzung die globale Energieversorgung gefährdete, wobei der Preis von Öl der Sorte Brent zeitweise auf rund 100 US-Dollar pro Fass kletterte. Dass US-Präsident Donald Trump den Vorschlag Irans zur Wiederöffnung der Meerenge ablehnte, verstärkte den Verkaufsdruck an den Anleihenmärkten. Immerhin erlaubte das Treffen Trumps mit Chinas Präsidenten Xi Jinping ein Aufatmen in deren Handelsstreit, wenngleich ihre grundlegenden Differenzen bestehen blieben. In den USA war die Geldpolitik zentrales Thema. Mitte September erhöhte die US-Notenbank Fed ihr Leitzins-Band um 25 Basispunkte auf 3.75-4.0%, um dem anhaltenden Inflationsdruck entgegenzuwirken. Dabei signalisierte sie die Möglichkeit weiterer Zinsschritte. Obschon die gegen Monatsende veröffentlichten Inflationsdaten schliesslich niedriger als erwartet ausfielen, stieg die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen auf 5.25%, den höchsten Stand seit 19 Jahren. Die US-Aktienmärkte entwickelten sich uneinheitlich: Gemessen in Schweizer Franken (CHF) gewann der S&P 500 rund 3.0% an Wert, der Dow Jones hingegen verlor rund -0.9%. Technologie- und Wachstumswerte entwickelten sich im Vergleich dazu robust. Doch die steigenden Anleihenrenditen belasteten das Bewertungsumfeld insgesamt.

Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte ihren restriktiveren Kurs fort, indem sie den Einlagesatz um 25 Basispunkte auf 2.50% an hob, wobei sie sich in erster Linie auf den durch die höheren Energiepreise entstandenen Inflationsdrucks berief. Die Möglichkeit für weitere Zinserhöhungen liess auch sie offen. Darauf reagierten europäische Aktien mit einer Abschwächung: Gemessen in CHF verlor der Euro Stoxx 50 -1.4% an Wert, der DAX -3.2% und der CAC 40 -3.3%. Nebst den höheren Zinserwartungen belasteten auch Sorgen über die globale Konjunkturentwicklung. Der französische Aktienmarkt litt zusätzlich unter seinem hohen Anteil an Unternehmen der Sektoren Luxusgüter und zyklische Konsumgüter.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) belass ihren Leitzins weiterhin bei 0%. Doch anders als in vorherigen Sitzungen erwähnte sie nicht mehr, dass sie bereit sei, der Frankenstärke mit Interventionen am Devisenmarkt zu begegnen. Jüngste Umfragen bei Unternehmen liessen auf eine nach wie vor robuste Schweizer Konjunktur schliessen. Nichtsdestotrotz konnte sich der Schweizer Aktienmarkt dem anspruchsvollen globalen Umfeld im September nicht entziehen. So gab der breit gefasste Swiss Performance Index (SPI) um -2.5% nach, wobei zu den Gewinnern Tecan (+18.6%), AMS-Osram (+18.1%), Inficon (+15.0%) und VAT Group (+13.6%) zählten und zu den Verlierern Partners

Group (-17.8%), Amrize (-11.7%), UBS (-9.0%) und Alcon (-7.8%). Deutlich besser hielt sich das Börsensegment der Schweizer Aktien mit kleiner bis mittelgrosser Marktkapitalisierung (Small & Mid Caps), welches lediglich -0.4% einbüsste, gemessen am SPI Extra. Von den Unternehmen stand UBS besonders im Fokus wegen der Diskussion um strengere Kapitalanforderungen. Julius Bär erhielt positive Impulse, nachdem die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) ihr Enforcement-Verfahren gegen die Privatbank wegen Aufsichtsrechtsverletzungen abgeschlossen hatte. Lindt & Sprüngli hingegen geriet deutlich unter Druck, da das Unternehmen seine Prognosen nochmals abwärts revidiert hatte.

Portfolio Review

Im September bauten wir die bestehenden Positionen in Galderma, Kühne & Nagel, Richemont, Sulzer und Swiss Re weiter aus. Neu nahmen wir DSM-Firmenich und Swisscom ins Portfolio auf. Im Gegenzug verringerten wir die bestehenden Positionen in ABB, Lindt & Sprüngli, Nestlé, Tecan und UBS. Die Positionen in Sunrise und Swatch lösten wir gänzlich auf.

Performanceanalyse

Der Fonds (Anteilsklasse AI) schnitt im September negativ ab, aber besser als der SPI.

Positiv (+23 Basispunkte) trug unser Übergewicht in Tecan bei. Der Kurs der Aktie legte um kräftige 25% zu. Nach den im August bestätigten Zielen für das Gesamtjahr richteten die Investoren ihr Augenmerk vermehrt auf die erwartete Erholung des Geschäftsbereichs «Life Science Tools» und auf das laufende Transformationsprogramm «Rewired». Die verbesserte operative Dynamik und die Aussicht auf eine mittelfristige Margensteigerung bewirkten eine deutliche Neubewertung der Aktie. Der positiven Entwicklung förderlich war auch, dass das Unternehmen mehrere Investorenkonferenzen abhielt.

Ebenfalls positiv (+14 Basispunkte) trug unser Übergewicht in VAT Group bei. Den Kurs der Aktie belasteten zunächst Gewinnmitnahmen und eine breitere Schwäche im Halbleiter-Sektor, doch gegen Monatsende erholte er sich deutlich. Dank starkem Auftragseingang und anhaltend robuster Nachfrage aus dem Halbleiter-Bereich blieb der fundamentale Ausblick des Unternehmens positiv.

Positiv (+14 Basispunkte) trug auch unser Übergewicht in Comet bei. Auf dem Kurs der Aktie lastete zwar zeitweise die erhöhte Volatilität bei Halbleiter-Titeln, aber positive Analysten-Kommentare sowie aufwärts revidierte Erwartungen für Investitionen in die Halbleiter-Fertigung wirkten kursstützend. Zentrale Triebfedern bleiben der starke Auftragseingang des Unternehmens und die erwartete Beschleunigung des Halbleiter-Zyklus.

Bremssend (-9 Basispunkte) wirkte hingegen unser Übergewicht in

VZ Holding. Der Kurs der Aktie gab trotz weiterhin überzeugender operativer Geschäftsentwicklung um -10% nach. Dies dürfte hauptsächlich Gewinnmitnahmen nach der zuvor starken Kursentwicklung sowie der generell schwächeren Marktstimmung geschuldet sein. Im Verhältnis zu ihrer hohen Bewertung reagierte die Aktie zu heftig.

Ebenfalls bremsend (-7 Basispunkte) wirkte unser Untergewicht in Swisscom. Der Kurs der Aktie hielt sich robust, unterstützt durch den defensiven Charakter des Geschäftsmodells des Unternehmens und dessen weiterhin solide operative Geschäftsentwicklung, wobei vor allem die erzielten Kosteneinsparungen und die erfolgreichen Synergien aus der Integration von Vodafone Italia die Profitabilität begünstigten. Zudem bestätigte das Unternehmen seinen Jahresausblick und stellte eine mögliche Dividendenerhöhung auf CHF 27 in Aussicht.

Bremsend (-6 Basispunkte) wirkte auch unser Übergewicht in Swissquote. Der Kurs der Aktie schwächte sich ab, nachdem das Unternehmen im August seine Jahresprognose hauptsächlich wegen des deutlichen Ertragsrückgangs im Krypto-Geschäft reduziert und einen verhaltenen kurzfristigen Ausblick präsentiert hatte. Zusätzlich belastend wirkte das anspruchsvollere Marktumfeld mit volatileren Zinsen und Energiepreisen. Bislang vermochten die weiterhin solide Entwicklung der Kerngeschäfte und das starke Kundenwachstum die kurzfristig gedämpften Ertragserwartungen nicht vollends zu kompensieren.

Ausblick

Die Weltwirtschaft entwickelt sich weiterhin solide, auch wenn das Umfeld zuletzt unruhiger geworden ist. Unterstützt durch die anhaltende Dynamik rund um künstliche Intelligenz (KI) und die anhaltende Risikobereitschaft vieler Anleger, zeigten auch die Finanzmärkte insgesamt einen positiven Verlauf. Doch nach den kräftigen Kursgewinnen steht die Frage im Raum, wie viel Optimismus die heutigen Aktienkurse bereits vorwegnehmen. Mit den Eskalationen im Krieg zwischen den USA und dem Iran, welche zeitweise starke Ölpreis-Anstiege nach sich zogen, ist die Unsicherheit gewachsen. Obschon der Ölpreis inzwischen wieder nachgegeben hat, schüren höhere Energiekosten Inflationssorgen. Gleichzeitig hat die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen die 5%-Marke überschritten und damit den höchsten Stand seit 2007 erreicht.

Vor diesem Hintergrund haben mehrere Zentralbanken ihre Zügel gestrafft, womit die Investoren ihre Erwartungen an die Geldpolitik revidierten. Nach der jüngsten Leitzins-Anhebung der Fed gehen sie nun für die USA von mehreren weiteren Zinserhöhungen aus, was wir aus heutiger Sicht für übertrieben halten. Unseres Erachtens bleibt entscheidend, wie sich Inflation, Wirtschaftswachstum und Anleiherenditen entwickeln werden. In Europa ist die Inflation zuletzt wieder gestiegen, während die Wirtschaft nur verhalten wächst. Doch die Einkaufsmanagerindizes (PMI) als konjunkturelle Vorlaufindikatoren haben jüngst den Schwellenwert von 50 überschritten, was Wachstum signalisiert.

Die Schweizer Wirtschaft hat sich im internationalen Vergleich als widerstandsfähig erwiesen, nicht zuletzt dank ihrer zahlreichen finanziell soliden und defensiv ausgerichteten Unternehmen. Wichtiger Faktor bleibt der Schweizer Franken. In Zeiten erhöhter globaler Unsicherheit ist er jeweils als sicherer Hafen gesucht, womit er erstarkt.

Für die Aktienmärkte bleibt KI ein wichtiges Thema. Inzwischen sind aber immer mehr Anleger kritischer geworden. Was zählt, sind nicht mehr Unternehmen, die möglichst viel in KI investieren, sondern solche, deren KI-Investitionen sich schliesslich auszahlen in der Form höherer Umsätze und Gewinne. Damit die positive Aktienmarkt-Entwicklung anhalten kann, müssten die künftigen Kursgewinne von mehr als nur einer Handvoll Firmen stammen, und zwar von solchen aus diversen Branchen, nicht nur Technologie. Im Vorfeld der für November anstehenden US-Zwischenwahlen ist mit erhöhter Marktvolatilität zu rechnen. Je nach Ausgang der Wahlen könnte sich die politische Unsicherheit zum Teil legen.

Für den Schweizer Aktienmarkt insgesamt bleiben wir vorsichtig optimistisch. Interessante Anlagechancen sehen wir nach wie vor bei kleinen und mittelgrossen Schweizer Qualitätsunternehmen. Wir halten viele von ihnen für attraktiv bewertet und sind der Meinung, dass eine weitere Belebung der europäischen Wirtschaft oder eine Stabilisierung in China sie begünstigen kann. Im aktuell von geopolitischen Risiken, höheren Zinsen und ambitionierten Erwartungen an KI beherrschten Umfeld investieren wir mit langfristigem Anlagehorizont in Unternehmen, die wir als finanziell solid erachten, und diversifizieren das Portfolio breit.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity
ISIN	CH0381683991
Anteilsklasse	I CHF
Benchmark	SPI TR
Lancierungsdatum	1.12.2017

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Benchmark	Zeitraum	Fonds	Benchmark
MTD	-2.1%	-2.5%	2025	14.1%	17.8%
YTD	7.2%	7.6%	2024	3.5%	6.2%
1 Jr.	15.8%	17.1%	2023	6.0%	6.1%
3 Jr. p.a.	8.7%	10.9%	2022	-19.3%	-16.5%
5 Jr. p.a.	3.5%	5.4%	2021	25.7%	23.4%
10 Jr. p.a.	–	–	2020	1.9%	3.8%
ITD p.a.	5.8%	7.2%	2019	30.3%	30.6%
			2018	-9.9%	-8.6%
			2017	–	–
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Das Teilvermögen berücksichtigt bei seinem Anlageprozess auch Nachhaltigkeitskriterien, was dazu führen kann, dass die Wertentwicklung des Teilvermögens positiver oder negativer ausfällt, als bei einem konventionell betreuten Portfolio.
- Durch den Anlagefokus auf Gesellschaften mit Sitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in der Schweiz reduziert sich die Risikodiversifizierung des Teilvermögens.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde für institutionelle Kunden in CH produziert. Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufprospekt») des Fonds, des Key Investor Information Document («KIID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG). Im Besonderen weisen wir Sie auf folgende Risiken hin: Investitionen in Derivate sind oft den Risiken, die im Zusammenhang mit dem Emittenten und den zugrunde liegenden Märkten bzw. den Basisinstrumenten stehen, ausgesetzt. Sie bergen tendenziell höhere Risiken als Direktanlagen. Die Erfüllung sämtlicher Nachhaltigkeitskriterien für alle Anlagen zu jedem Zeitpunkt kann nicht zugesichert werden. Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass die Verfolgung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise die Performance eines Teilfonds gegenüber einer traditionellen Anlagepolitik negativ beeinflusst.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel Asset Management AG, ihre Konzerngesellschaften und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Obwohl Vontobel Asset Management AG («Vontobel») der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, veröffentlicht, aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel entbindet sich soweit gemäss dem geltenden Recht möglich von jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder

dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen uns infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns gelten gemacht werden könnten, beschränken sich nach unserem Ermessen und soweit gesetzlich zulässig auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden

Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt, überreicht oder in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am